

Dauerhaft wartungsfreie Rand- und Bewegungsfugen

Bewegungsfugen müssen sein

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: Fliesen, Estrich und selbst Beton sind "lebendige" Werkstoffe. Selbst massive Bauteile aus diesen Materialien sind ständigen Formveränderungen ausgesetzt. Diese werden durch Austrocknung, Belastung, Änderungen des Feuchtigkeitsgehaltes und Temperaturänderungen herbeigeführt, sie können sich überlagern und die Wirkung summieren.

Damit diese Kräfte keine Schäden verursachen können, müssen in Estrich- und Belagskonstruktionen (zum Beispiel in Fliesenbelägen) Bewegungsfugen eingebaut werden, die das Entstehen von Spannungen aus diesen Bewegungen so in Grenzen halten, dass der Belag keinen Schaden nimmt.

Schlüter-Systems bietet Ihnen die Möglichkeit, die Bewegungsfugen mit DILEX-Profilen herzustellen. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Silikonfugen sind diese Fugen dauerhaft wartungsfrei. Sie werden im Zuge der Fliesenverlegung mitverarbeitet, so dass ein nachträglicher Arbeitsgang nicht mehr erforderlich ist.

Unterscheidung von Bewegungsfugen nach ihrer Funktion



Schlüter®-DILEX-BT

Gebäudetrennfugen (Bauwerksfugen) sind statisch und konstruktiv erforderliche Fugen, die Bauwerke in einzelne Bewegungsabschnitte teilen. Sie gehen durch alle tragenden und nicht-tragenden Teile eines Gebäudes und müssen in der Estrichkonstruktion und im Bodenbelag an der gleichen Stelle und in vorgesehener Breite übernommen werden. (Details siehe Rückseite)



Schlüter®-DILEX-BWB

Feldbegrenzungsfugen teilen große Estrich- und Belagsflächen in begrenzte Felder auf. Sie sind von der Oberfläche des Belages bis auf die Trennschicht unter dem Estrich oder bis auf die Abdeckung der Dämmung oder Abdichtung durchzuführen. Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht verschlossen und nicht durch einen Bodenbelag überdeckt werden.



Schlüter®-DILEX-BWA

Anschlussfugen können zwischen gleichartigen oder unterschiedlichen Belägen (zum Beispiel Wandinnenecken) erforderlich sein. Auch der Anschluss an angrenzende Bekleidungen oder Bauteile (z. B. Türzargen) ist ein Einsatzfeld. Die Tiefe der Fuge entspricht in der Regel der Belagsdicke.



Schlüter®-DILEX-EK

Randfugen sind Bewegungsfugen, die den Estrich an Wänden und an durchdringenden Bauteilen – wie Pfeiler oder Stützen – begrenzen. Sie vermindern die Trittschallübertragung und nehmen Bewegungen der Fußbodenkonstruktion auf. Randfugen dürfen nicht starr geschlossen werden, da sonst Schallbrücken und Einspannungen der Belagskonstruktion entstehen.



Schlüter®-DILEX-HKS-E

Varianten der Fugenausprägung sind zum Beispiel Hohlkehlen im Boden-Wand-Übergang oder in Wandinnenecken. Sie werden ausgeführt, um eine besonders leichte und schadenfreie Reinigung (z.B. mit Reinigungsmaschinen) zu gewährleisten.

Solche Schäden verhindern Sie mit Schlüter®-DILEX-Bewegungsfugenprofilen

Bautrennfugenprofil:

Aus Metall - für belastete Bereiche

Schlüter®-DILEX-BT ist ein wartungsfreies Bautrennfugenprofil aus Aluminium oder Messing. Das Profil ist so konzipiert, dass die seitlichen Befestigungsschenkel in die Kleberschicht unter Fliesen- oder Natursteinbeläge verankert werden können oder bei Verwendung anderer Belagsmaterialien wie z.B. Teppich- oder Kunststoffbeläge in die Estrichschicht eingearbeitet werden. Damit kann das Profil den Bewegungen der jeweiligen Belagskonstruktion folgen. Durch das ineinander verschiebbare Mittelteil können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme. Schlüter®-DILEX-BT bietet einen sicheren Kantenschutz für das Belagsmaterial, auch dort, wo entsprechende Beläge durch intensiven Personen- und Flurförderverkehr genutzt werden, z.B. in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäuser bzw. für Beläge, die maschinell gereinigt werden.



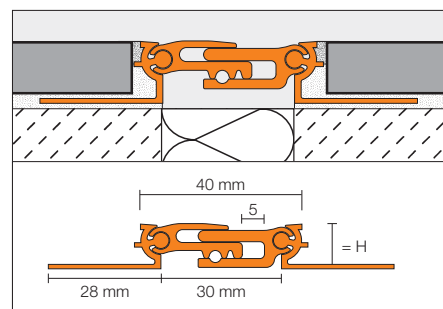
Sanierung mit Bautrennfugenprofil DILEX-BTS

Im Sanierungsfall konstruktiv notwendige Bautrennfugen können mit **nachträglich** einzubauenden Fugenprofilen Schlüter®-DILEX-BTS versehen werden. Somit werden Aufteilungen in mehrere Bewegungsabschnitte ermöglicht.

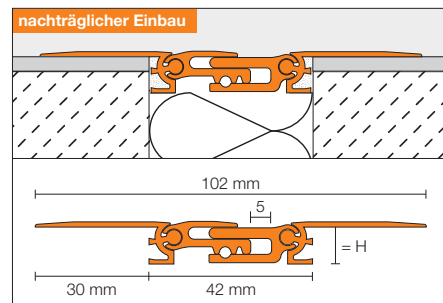
Die Fuge muss mindestens 44 mm breit und 10 mm tief ausgeschnitten sein. Die seitlichen Befestigungsschenkel werden vollsatt mit einem Kleber (z.B. Epoxidharz) auf die vorhandene Belagsfläche aufgeklebt.

Alternativ können die Schenkel auch gebohrt und auf den Boden geschraubt werden.

Auch das Fugenprofil Schlüter®-DILEX-BTS ist in Alu, Alu natur matt eloxiert oder Messing erhältlich.



Schlüter®-DILEX-BT



Schlüter®-DILEX-BTS

Wenn Sie mehr wissen wollen:

Bitte informieren Sie mich über Schlüter®-DILEX-Bewegungsprofile
Schicken Sie mir:

Gesamtdokumentation

Prospekt Bewegungsfugenprofile

Referenzen

Ich habe ein konkretes Bauvorhaben, bitte rufen Sie mich an.

Firma: _____ Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Bitte per Fax an: 0 23 71 / 971-49-359

